

Informationen des Bürgermeisters - Gemeinderatssitzung 25.05.2023

öffentlich

1. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 06.07.2023, 18:30 Uhr, statt. U.a. soll über den Aufstellungsbeschluss zum B-Plan des Gewerbeparks „Am See“ bzgl. des Unternehmens Ziegler beraten und beschlossen werden. Das Unternehmen Ziegler möchte seine Produktion spezialisieren und erweitern.

2. Termine des Bürgermeisters und Hinweise

- 26.04.2023 Schulkonferenz Sorbische Grundschule „Michal Hornik“,
- 17.05.2023 zweiter Erfahrungsaustausch Stadt Kamenz, Herrn OB Dantz,
- 23.05.2023 Schulkonferenz Sorbische Oberschule „Michal Hornik“,
- 30.05.2023 keine Sprechzeit des Bürgermeisters; Bürozeiten wie gehabt.

3. Kommunalwahlen 2024

Die Kommunalwahlen d.h. die Wahlen zum Gemeinderat 2024 finden voraussichtlich am 09.06.2024 statt.

4. Informationen aus dem Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ und der Verbandsversammlung vom 09.05.2023

Die nächste Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ findet am 27.06.2023 statt.

Im Verwaltungsverband fungiert ab Sommer ein Betriebsarzt. Aufgrund dessen die Gemeinde Räckelwitz die meisten Mitarbeiter hat, beginnen die betriebsärztlichen Untersuchungen in der Gemeinde Räckelwitz. Der entsprechende Arbeitssicherheitsausschuss hat seine erste Sitzung am 22.08.2023.

Die Aufgaben der Bauverwaltung werden weiterhin als laufende Verwaltung für die Mitgliedsgemeinden des Verwaltungsverbandes erfüllt. Eine Vereinbarung diesbezüglich zwischen dem Verwaltungsverband und jeder einzelnen Mitgliedsgemeinde bedarf es nicht.

Das Rechts- und Kommunalamt hat die Kalkulation zur Feuerwehrkostensatzung beanstandet, so dass eine kurzfristige Beschlussfassung in den einzelnen Gemeinden nicht möglich sein wird. Der Verwaltungsverband arbeitet gemeinsam mit satzungserarbeitenden Unternehmen an einer Problemlösung.

Die Stellenausschreibung (Nachbesetzung) für das Büro des Bürgermeisters der Gemeinde Räckelwitz wurde durchgeführt. Die Stelle sollte im Idealfall zum 01.07.2023 (nach)-besetzt werden. Hierbei handelt es sich, wie auch derzeit bereits in unserer Gemeinde praktiziert, um ein unbefristetes Teilzeitarbeitsverhältnis mit 50 Prozent der wöchentlichen Arbeitszeit beim Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ und mit 25 Prozent der wöchentlichen Arbeitszeit bei der Gemeinde Räckelwitz. D.h. die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 75 Prozent.

Zum 01.09.2023 nimmt Frau Kern Ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin Haushalt beim Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ auf. Ihr Aufgabengebiet umfasst die ausschließliche Haushaltssachbearbeitung der Gemeinde Räckelwitz.

5. Kita

Zum 01.07.2023 beginnt Frau Vanessa Krahl Ihre Tätigkeit als Leiterin der Kindertageseinrichtung „Zum Wassermann“ Räckelwitz. Ich freue mich, dass wir mit Frau Krahl eine junge, engagierte und zielstrebige Leitung gefunden haben und wünschen ihr bei den anstehenden Aufgaben alles Gute und Gottes Segen.

Gleichzeitig möchte ich mich vom ganzen Herzen bei Frau Lehnart für ihre geleistete, aufopferungsvolle Arbeit als kommissarische Leitung unserer Kindertageseinrichtung „Zum Wassermann“ Räckelwitz bedanken.

6. K9230 Crostwitzer Straße Höflein (Mosty)

Der Landkreis Bautzen plant im kommenden Jahr die Instandsetzung der K9230 Crostwitzer Straße (Mosty) in Höflein auf einer Länge von ca. 400 m (ab der Brücke „Am Freibad“ bis zum Beginn des Kopfsteinpflasters). Hintergrund der Instandsetzung sind vor allem die starken Bodenwellen im Bereich der Einmündung zum Klärwerk.

Auf dem geplanten Abschnitt befinden sich 2 Bushaltestellen. Diese wurden vor ca. 20 Jahren beim ehemaligen Bürgermeister durch die Einwohner von „Mosty“ beantragt und dienen heute mehr oder weniger als „Bedarfshaltestellen“ für den Schülerverkehr. Bushaltestellen sollten perspektivisch in den kommenden Jahren barrierefrei ausgebaut werden. Innerhalb der Ortschaften wäre die Gemeinde für den genannten Ausbau zuständig. Hierfür könnte es von Seiten des Landamtes für Straßenbau und Verkehr Fördermittel geben aber mit Eigenanteil.

Im Telefonat mit Frau Beier am 12.05.2023 vom Straßen- und Tiefbaumt des Landkreises Bautzen haben wir uns auf die nun aufkommende Problematik verständigt. Aus Sicht der Gemeinde Räckelwitz wäre (auch mit Fördermitteln), ein barrierefreier Ausbau vorerst aufgrund des „Bedarfshaltestellencharakters“ nicht erforderlich. Hinzu kommt, dass in der Gemeinde Räckelwitz nicht alle Bushaltestellen aufgrund ihrer Örtlichkeit barrierefrei ausgebaut werden können. Aufgrund der benötigten Auffahrampen, der Neigungen, der Längen und Breiten von barrierefreien Bushaltestellen kann es dazu führen, dass die Gemeinde Räckelwitz hierfür Land bzw. Grund erwerben muss. Das könnte auch in Höflein der Fall sein.

Lt. Frau Beier würde der Landkreis Bautzen im o.g. Fall trotz alledem die Planung der Straßeninstandhaltung und der Barrierefreiheit auf seine Kosten übernehmen und durchführen. Die Gemeinde müsste lediglich (wenn überhaupt) die Kosten für den Einstiegsbord zur Bushaltestelle tragen, damit in Zukunft ein barrierefreier Ausbau möglich wäre. Es kann auch sein, dass der Landkreis Bautzen aufgrund des genannten „Bedarfshaltestellencharakters“ die Kosten für diesen Bord auch übernimmt. Das wird durch Frau Beier gerade geprüft.

7. Brücke - Geh-/Radweg zwischen Räckelwitz und Caseritz

Die Brücke auf dem Geh-/Radweg zwischen Räckelwitz und Caseritz ist aufgrund der letzten Hochwasser immer wieder unterspült wurden. Das hat zur Folge, dass das Mauerwerk und der Unterboden der Brücke stark beschädigt wurden (siehe Bilder). Dazu kommt, dass trotz des Verbotes immer wieder Pkw und sogar Lkw die Brücke bzw. den Radweg befahren. Aus Richtung Räckelwitz gilt „land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“.

Generell möchte ich noch einmal betonen, dass es sich beim o.g. Weg um einen Geh-/Radweg handelt; eine anderweitige Nutzung des o.g. Weges ist nicht zulässig.

Eine Erneuerung der Brücke ist zwar perspektivisch unumgänglich, wäre aber ohne Fördermittel für uns als Gemeinde kaum stemmbar.

Damit die Brücke nicht weiter beschädigt bzw. in Mitleidenschaft gezogen wird, müssen kurzfristige d.h. schnelle Lösungen her. Folgende Möglichkeiten wären meiner Meinung nach die zielführendsten:

- generelles Fahrverbot von Kraftfahrzeugen d.h. auch ein Verbot von land- und forstwirtschaftlichem Verkehr. Eine regelmäßige Verkehrskontrolle durch die Polizei ist hierbei unumgänglich. Für betroffenen Eigentümer/Pächter bestünde zwar dennoch ein Rechtsanspruch auf eine Ausnahmegenehmigung zum Befahren des Geh-/Radwegs, diese müsste jedoch beim Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ beantragt werden.

ODER!

- die Errichtung eines „Pollers“ direkt auf der Brücke. Somit wäre ein generelles Befahren der Brücke nicht mehr möglich. Land- und forstwirtschaftliche Verkehre könnten ihre Wiesen jeweils bis zur Brücke aus Richtung Räckelwitz anfahren bzw. nach der Brücke aus Richtung Caseritz. Zu beachten wäre auch der Kutschverkehr, der hierbei dann nicht mehr möglich wäre. Aber auch die Gefahr für Radfahrer (mittig stehender Poller) bei Dunkelheit ist nicht außer Acht zu lassen.

Wie beurteilt der Gemeinderat die Situation? Gibt es weitere Möglichkeiten bzw. Vorschläge?

9. Arbeitseinsatz CDU-Ortsgruppe Räckelwitz

Am 29.04.2023 fand der traditionelle Arbeitseinsatz der CDU-Ortsgruppe Räckelwitz in unserer Gemeinde statt. In diesem Jahr war die Bushaltestelle an der Kreuzung nach Schmeckwitz der Einsatzort.

Die Bushaltestelle wurde gereinigt, gekärchert und die alte Lackfarbe abgetragen, damit bei dem nächst folgenden Arbeitseinsatz frische Farbe aufgetragen werden kann. Die Sitzbank bekam einen neuen Anstrich. Es wurde Rasen gemäht und Unkraut gejätet. Frauen und Kinder befreiten die Straßengräben von Schmeckwitz nach Räckelwitz und zurück vom weggeworfenen Müll.

Im Namen der Gemeinde Räckelwitz bedanke ich mich bei der CDU-Ortsgruppe Räckelwitz und allen fleißigen Helfern für die geleistete Arbeit.